



No 6 – Décembre 2017

Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs a.s.b.l.

Placée sous le Haut Patronage de S.A.R. le Grand-Duc Jean de Luxembourg

Redaktion: Jos SCHEUER, Claude STROTZ • e-mail: fjh@flps.lu

Editorial

Zur Nützlichkeit der Grenzgewässerkommission



Über Sinn und Zweck von gesetzlich festgelegte Kommissionen lässt sich meines Erachtens nicht streiten, wenn sie denn realitätsbezogen sind. Sie sind Teil des demokratischen Prozesses. Dies gilt sowohl für den (luxemburgischen) Obersten Fischereirat wie auch für die Grenzfischereikommission, die sich aus Vertretern aus Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Luxemburg zusammensetzt. Es sind Gremien in denen uns als „Lobbyisten“ der Dialog angeboten wird, um

Probleme zu erörtern und um Handlungsräume im Rahmen der gesetzlich vorgegebenen Interessenfelder abzustecken. Sie sollen Entscheidungen vorbereiten und deren Umsetzung kontrollieren. Die Arbeiten der beiden Kommissionen haben als Ziel, die Fischerei zu fördern „(la promotion de la pêche)“. Eine effiziente Förderung ist selbstverständlich gebunden an die Pflege der Gewässer, womit der Arbeitsbereich der beiden Kommissionen erheblich erweitert wird und eine breite ökologische Palette umfasst.

Nicht zu unterschätzen ist dabei der Wert der Fischereifonds, die gespeist werden aus den Geldern, welche den Anglern alljährlich für Erlaubnisscheine abverlangt werden. Diese Gelder müssen zweckgebunden ausgegeben werden, und es gehört sicher zum Aufgabenbereich der Kommission, Vorschläge zu ihrer Verwendung zu unterbreiten.

Die Grenzfischereikommission wird jedenfalls den oben definierten Ansprüchen gerecht und die FLPS sieht in ihr den Motor (und Monitor!), um eine gemeinsame konkrete Wasserpolitik für Mosel, Sauer und Our umzusetzen.

Wir wollen einige Schwerpunkte aus den Treffen der Kommission festhalten:

1) Frage: „Wie geht man an den Grenzgewässern mit dem Besatz um, und zwar gemeinschaftlich?“ Vor etwa 20 Jahren wurde nämlich ein gemeinsamer „Hegeplan“ entwickelt, der Fischbesatz wurde allerdings ausschließlich der Luxemburger Seite (lies „dem Luxemburger Fischereifonds“) überlassen. Mit dem Aufkommen invasiver Arten, mit der deutlichen Abnahme der natürlichen Reproduktion und der damit verbundenen Gefährdung der Diversität unserer Fischpopulation, wird eine Beteiligung der deutschen Behörden an den Besatzmassnahmen in den Grenzgewässern von der Kommission als notwendig erachtet.

- 2) Die Luxemburger Behörden, welche mit der Ausstellung des digitalen Erlaubnisscheines beauftragt sind, haben ihre Arbeit in 3 Phasen eingeteilt: Aufbau eines Internetportals, Aufbau einer Datenbank, Aufbau einer Handy-App, die die digitalen Erlaubnisscheine mit QR-Code erstellt. Voraussichtlich wird der digitale Schein zu Beginn 2018 in Kraft treten. Die Vertreter der deutschen Behörden und Anglergremien weisen auf die Notwendigkeit einer gemeinsamen Vorgehensweise hin, da diese behördliche Maßnahme die Verwaltung des Kondominiums Mosel, Sauer, Our betreffe. Die FLPS befürchtet, dass das Projekt, welches als praktisch spruchreif vorgestellt wurde, damit Gefahr läuft, auf unbestimmte Zeit verschoben zu werden. Jedenfalls ist der Luxemburger Staat souverän, was die Verwaltung der Binnengewässer betrifft.
- 3) Die Sanierung des WKA Rosport hat sich um mehr als 2 Jahrzehnte verzögert. 1993 haben die Planungen begonnen und im Jahre 2017 läuft eine neue Machbarkeitsstudie (!). Die Bauphase soll 2018 beginnen. (?)
- 4) Reuse und Köderfischsenke zum Fang von Krebsen sind in den luxemburgischen Binnengewässern erlaubt aber in den Grenzgewässern verboten. Hier dürfen die massiv auftretenden, invasiven Signalkrebse ausschließlich d.h. quasi auf gut Glück, mit der Handangel entnommen werden. Die FLPS wird einen Änderungsantrag an die Grenzgewässerkommission richten.
- 5) Die Grenzgewässerkommission hat beschlossen, dass eine Studie zum „Umweltverträglichen Kanutourismus“ in Auftrag gegeben wird. In dieser Angelegenheit soll die Luxemburger Behörde ein Schreiben an die RLP – Behörden richten. Fakt ist, dass der kommerzielle Kanutourismus sich stark entwickelt hat und die Einhaltung der vom Luxemburger Staat vorgesehenen Einschränkungen bei Niedrigwasser nicht kontrolliert werden. Einheitliche Verordnungen und Kontrollen sind zum Schutz der Wasserbiotope unbedingt notwendig. Dies hat eine Studie aus dem Jahre 2003 zu den Auswirkungen auf die verschiedenen Fischpopulationen in der Sauer eindeutig ergeben. Was sollte sich bis heute daran geändert haben?

Die FLPS Vertreter sehen den nächsten Sitzungen der Grenzfischereikommission mit Spannung und konkreten Erwartungen entgegen.

Jos Scheuer
Präsident

Bericht zur Sitzung des ZV vom 26. September 2017

Berichte vorangegangener Sitzungen

Der Bericht zur Sitzung vom 17. August wird einstimmig angenommen.

Anmerkungen zu dem Bericht:

Vor Beginn der Saison 2018 muss die Organisation der neu eingeführten Master Klasse erfolgen, wenn diese bis zum Kongress von CIPSFIPs bestätigt wird.

Geklärt werden muss außerdem die Frage, ob der NEDELUX Wettbewerb weiterhin stattfinden wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Berechnung und die Auszahlung der Subsidien sich immer auf die vorhergehende Saison beziehen.

Die Kosten für die Teilnahme am COSL Spielfest sind gestiegen. Die FLPS wird sich mit 300 Euro zugunsten der Jugendsektion beteiligen.

In der Vorständekonferenz soll das Auszahlen der reglementarisch festgelegten Gelder für jugendliche Teilnehmer an Wettbewerben, die für die Vereinsmeisterschaft zählen, nochmals erklärt werden. Die Aktion „Fësch vum Joer“ soll von dem Redaktionskomitee vorbereitet werden, welches das „Fischbuch“ entworfen hat.

Berichte aus den Sektionen:

Section Mouche:

Die WM 2017 fand in der Slowakei statt. Sie war zufriedenstellend organisiert. 29 Nationen nahmen daran teil. Unsere Mannschaft belegte Platz 29. Es hat sich wieder bewährt, dass die andern Nationen finanzkräftiger sind als unsere Teilnehmer und sich die notwendigen Trainingseinheiten leisten können.

An der internen Meisterschaft der Sektion haben sich 14 Angler beteiligt. In der Sauer wurden Döbel, Äschen und Forellen gefangen, aber in geringeren Mengen als in den vorhergehenden Jahren. Es ist nicht zu widerlegen, dass der Kormoran viel Schaden an dieser spezifischen Fischpopulation anrichtet.

Section de compétition:

Alle Angaben zur Weltmeisterschaft in Belgien im Kanal Charleroi-Brüssel sind auf der Internetseite der FLPS nachzulesen. Die Mannschaft erreichte Platz 16 unter 38 Nationen. Der ZV wird sich mit den Kritiken, welche im Bericht geäußert wurden auseinandersetzen.

Section des Vétérans:

Der letzte Durchgang der Meisterschaft wird am 3. Oktober stattfinden.

Section Dames:

Am 5. November wird ein Marathonwettbewerb ausgetragen.

Anträge an das Umweltministerium zwecks Genehmigung von Angelwettbewerben:

Das Umweltministerium hatte für die Wettbewerbe an den Fließgewässern eine globale Genehmigung für die Saison 2017 ausgestellt. Für die Saison 2018 müssen einzelne Anträge eingereicht werden. Die anfallenden Arbeiten können kaum von den Vereinen bewältigt werden, so dass das Verbandsekretariat die Hauptlast dieser schikanösen Verwaltungsarbeit tragen sollte. Wichtig ist, dass mit dem eingereichten Antrag die FLPS auch eine Streckenreservierung vornehmen wird.

Der Zentralvorstand wird der Vorständekonferenz Vorschläge unterbreiten, wie die Prozedur ablaufen könnte, ohne dass die Vereine überlastet und überfordert werden.

Grundelentnahme bei Angelwettbewerben

Der Zentralvorstand diskutiert die Forderung des Umweltministeriums zur Grundelentnahme bei Angelwettbewerben. Die FLPS ist grundsätzlich einverstanden. Organisatorische Fragen müssen allerdings noch geklärt werden. Carlo Hardt und P. Merten werden diesbezüglich einen Termin mit dem Vertreter der Behörde ausmachen.

Sportlerehrung 2017

Die Sportlerehrung 2017 wird in Diekirch stattfinden. Es werden Kontakte mit dem Diekircher Verein aufgenommen.

Vorständekonferenz

Hauptthemen: Erlaubnis zur Veranstaltung von Angelwettbewerben an den Fließgewässern, Ergänzung der Modalitäten beim Vereinswechsel, verschiedene Anpassungen der FLPS Reglemente.

Kursus für Chefkontrolleure:

Ein Appell zur Teilnahme wird im nächsten FJH erfolgen. Anmeldungen werden vom Sekretariat entgegengenommen. Die Vorträge werden gehalten von Zangerlé Gilbert, Hardt Carlo, Strotz Claude und Dan Schleich. Basis für den Kursus wird das vom Verband herausgegebene Fischlexikon sein.

J.S / D.S.

Anzeige

JEROME'S FISHING SHOP
<http://www.jerome-fishing-shop.lu>

48 Grand-Rue
L-6630 Wasserbillig (Waasserbëlleg)
LUXEMBOURG
Telefon : +352 26 71 42 11
fishingworldwasserbillig@pt.lu

Ouvert:
Lun. 09:00 - 17:00
Mar. 09:00 - 17:00
Mer. 09:00 - 17:00
Jeu. 09:00 - 17:00
Ven. 09:00 - 17:00
Sam. 09:00 - 17:00

Venez découvrir sur
une surface de 300m²
tout sur le monde
de la pêche

Nous disposons d'un
éventail de marque
très large avec un prix
attractif pour satisfaire
au mieux vos besoins...

Nous offrons:
cannes à pêche,
vêtement de pêche,
hameçons, amorce,
coupes et trophées,
permis de pêche



Section Mer: Teilnahme an der polnischen Meisterschaft und der Landesmeisterschaft im Kunstköderangeln



v.l.n.r: STEMPER André; PEPIN Tom; KARTHEISER Gil; HOTUA Nico; WAGNER Fred; ROYER René

Landesmeisterschaft 2017 - Kunstköderangeln

1.	ROYER René (Landesmeister 2017)
2.	WAGNER Fred
3.	HOTTUA Nico

4.	KARTHEISER Gil
5.	PEPIN Tom
6.	STEMPER André

Polnische Meisterschaft 2017 (18.05. - 21.05. 2017 in Darlowo)- Resultate:

(91 Teilnehmer)

14.	ROYER René
46.	WAGNER Fred
74.	HOTTUA Nico
77.	KARTHEISER Gil
84.	PEPIN Tom
89.	STEMPER André

(25 Mannschaften)

12.	LUXEMBURG I (Royer,Wagner,Hottua);
25.	LUXEMBURG II (Kartheiser, Pepin, Stemper)

Meeschterschaft vun de Veteranen 2017

D'Meeschterschaft 2017 ass an 6 Manchen ausgedroen ginn.

Déi 6 Manchen sinn ëmmer Dëschdes gefëscht ginn vun 10:00 Auer bis 12:00 Auer. 1 Sträichresultat hat jiddereen ze gutt. 30 Fëscher waren gemellt: 1 Fra an 29 Männer.

Leider musse mir an Ausland goen fir eis Manchen auszedroen wëll bei eis zou Lëtzebuerg net genuch Strecken do sinn fir e Championnat fair kënnen ofzעהalen.



v.l.n.r.: Mark Haliniak, Marc Retter (1), Guy Wintersdorf (3)

Generalklassement no 6 Manchen

1	Retter Marc	9,5 Punkten	17 610 gr
2	Haliniak Marc	9,5 Punkten	16 040 gr
3	Wintersdorf Guy	10 Punkten	18 570 gr
4	Telen Ben	10 Punkten	16 780 gr
5	Soisson John	11 Punkten	32 480 gr
6	Pletgen Val	13 Punkten	16 320 gr
7	Gonring Jean	15 Punkten	24 550 gr
8	Petro Serge	19,5 Punkten	13 960 gr

9	Birlenbach René	20 Punkten	11 500 gr
10	Quintus René	21 Punkten	16 750 gr

Detail vun de Manchen

1. Manche den 02.05.2017 zou Habay- la-Neuve

Secteur 1

1.	Gonring Jean	4.230 gr
2.	Wintersdorf Guy	3.090 gr
3.	Kirchen Charel	1.990 gr

Secteur 2

1.	Telen Ben	2.400 gr
2.	Haliniak Marc	2.290 gr
3.	Schleich Dan	1.800 gr

Secteur 3

1.	Engel Roland	1.510 gr
2.	Barthels Patrick	1.160 gr
3.	Rossi Roberto	1.110 gr

2. Manche den 23.05.2017 zou Messancy

Secteur 1

1.	Quintus René	7.200 gr
2.	Schaeffer Emile	5.750 gr
3.	Kreins Fränz	5.550 gr

Secteur 2

1.	Soisson John	6.080 gr
2.	Wintersdorf Guy	5.700 gr
3.	Gonring Jean	5.550 gr

Secteur 3

1.	Haliniak Marc	4.490 gr
1.	Retter Marc	4.490 gr
3.	Telen Ben	4.480 gr

3. Manche den 20.06.2017 zou Kinneksmaacher

Secteur 1

1.	Paulus Claude	4.740 gr
2.	Kirchen Charel	1.180 gr
3.	Winterdorf Guy	1.150 gr

Secteur 2

1.	Soisson John	5.110 gr
2.	Birlenbach René	4.460 gr
3.	Merten Pierrot	3.690 gr

Secteur 3

1.	Haliniak Marc	3.600 gr
2.	Retter Marc	3.480 gr
3.	Pletgen Val	3.010 gr

4. Manche den 27.06.2017 zou Kinneksmaacher

Secteur 1

1.	Soisson John	17.530 gr
2.	Gonring Jean	9.280 gr
3.	Schaeffer Emile	8.330 gr

Secteur 2

1.	Telen Ben	3.670 gr
2.	Royer René	3.360 gr
3.	Wintersdorf Guy	2.400 gr

Secteur 3

1.	Seyler Martin	3.850 gr
2.	Retter Marc	3.330 gr
3.	Pletgen Val	2.840 gr

5. Manche den 19.09.2017 zou Réimech

Secteur 1

1.	Steyer Norbert	3.530 gr
2.	Retter Marc	3.180 gr
3.	Royer René	2.080 gr

Secteur 2

1.	Telen Ben	3.020 gr
2.	Quintus René	2.410 gr
3.	Tintinger Henri	2.180 gr

Secteur 3

1.	Pletgen Val	2.160 gr
2.	Petro Serge	2.130 gr
3.	Rossi Roberto	1.860 gr

6. Manche den 03.10.2017 zou Réimech

Secteur 1

1.	André Denis	3.760 gr
2.	Retter Marc	3.160 gr
3.	Gonring Jean	3.020 gr

Secteur 2

1.	Pletgen Val	3.670 gr
2.	Petro Serge	3.490 gr
3.	Telen Ben	3.210 gr

Secteur 3

1.	Haliniak Marc	3.860 gr
1.	Wintersdorf Guy	3.800 gr
3.	Tintinger Henri	2.210 gr

Veteranemeeschter 2017 ass de Marc Retter ginn mat 9,5 Punkten an 17.610 gr. virun sengem Clubkommerod Marc Haliniak och mat 9,5 Punkten an 16.040 gr. De Guy Wintersdorf ass den 3ten ginn mat 10 Punkten an 18.570 gr.

Esou wéi lëscht Joer hu mer missen déi lëscht Manche ofwaarden fir ze wëssen wien dann Champion 2017 géing ginn. Et war e spannende Match. 5 Mann haten no 5 Manchen nach Chance fir Champion ze ginn.

De Soisson John huet mat 11 Punkten gefouert. 2ten war de Winterdorf Guy mat 13 Punkten virum Ben Telen och mat 13 Punkten. Op der 4 a 5 Platz koumen dunn déi 2 Veräinskollegen Marc Retter a Marc Haliniak mat 13,5 Punkten.

Déi 2 Hollerecher hunn et a der 6 Manche fäerdeg bruecht Blat ëmzedréien an sinn nodeem dass Sträichresultater ewech gerechent gi sinn op déi 1 an déi 2 Platz vun dem Veteranenchampionnat 2017 komm. Dëse Championnat war immens spannend. Fairness an Kollegialitéit ass respektéiert ginn. Dofir alle Konkurrenten e grouse Merci.

Merci awer och dem Schmit Mett, Petro Serge an Telen Ben déi verantwortlech waren fir Stänn ze zeechnen. Dem Burais Mich och e Merci dass en eis all Manche gehollef huet fir ofzeweien. Dem Dan Schleich an dem Nico Kremer villmools Merci fir déi 6x wou se eis nom Concours bekäschtegt hunn. Hei wär et net schlecht wann an Zukunft jiddereen nom Fëschchen géing op der Platz bleiwen fir dann nach e puer gemittlech Stonnen mateneen ze verbréngen.

Bericht: Mr



Uechter d'Ländchen

Jo,dat gött et

...een Mëckefescher deen Äschen op de Kapp schléit fir dass seng Invitéen eppes Guddes ze iessen kréien. Mir waren d'lescht Woch zu Reisduerf an do lungen frësch Treipen vun Fësch nieft dem Wee am Gras. Mir haten 6 kleng Äschen gefaangen. Wi mir um apaken waren, ass een mat engem bloen Mercedes Vito komm.. den gudde Mann huet eis gesot, dass Treipen vun 3 ganz decken Äschen wieren, die hien geschter do gefaangen hätt. Well et naicht besseres géif ginn, wie eng gebroden Äsch, fir seng Invitéen...

Mir hunn nëmmen den Kapp gereselt. De gudde Mann huet eis och nach gesot,dat hien 3 Deg virdrun um Grondhaff 2 deck Forellen gefaangen hat. Mee leider huet hien se erëm dran misse setzen, well Forell jo schon zou ass...

Mir hun de gudde Mann, awer schon am Abrëll gesinn op der Hermeswiss fëschen, a sinn der Meenung wann een schon fëscht wann Grenzsauer nach zou ass, dann kuckt een och lo net duerno, op d'Forell schon zou ass...

Sou vill ech weess, ass bei den Preisen platzweis d'Äsch dat ganz Joer geschützt ... firwat, ass dat net emol hei, fir puer Joer am Platz, Ellercher ënner Naturschutz ze stellen, wou der dausenden do sinn!

An dat well nawell net soen dat dann keen eng mat hellt..mir hunn jo leider hei bei eis keng Kontroll.

Paul an Christian



Extreme Verschmutzung auch in Mondercange



Unweit des neuen Fussballfeldes dürfte der Klausbach tot sein. Ob dies mit den Arbeiten oder Herbiziden zusammen hängt dürfte zu klären sein.

Die Polizei wurde informiert.

Grundeln überall

Micucci Giovanni vom Veiner Spatzminn hat auf der Coupe de la Sûre auf dem 3. Stand oberhalb der Fussgängerbrücke in Echternach 8710 g. Grundeln in 2 Stunden 30 Minuten gefangen! Somit steht fest, dass die invasive Brut auf dem Vormarsch ist. Neueste Abfischungen konnten sogar Grundeln in der Mündung der Syr nachweisen.



Extreme Verschmutzung der Syr bei Mertert im Sommer 2017



Diese Bilder erreichten uns im August, sie bedürfen keiner Worte.

Atlantic Salmon - Lost at Sea

Ob der Atlantische Lachs je wieder nach Luxemburg zurückkehren wird, steht in den Sternen. Nach dem „Saumon 2000“ Projekt, welches kläglich scheiterte, scheint wohl jede Hoffnung verloren.

Im März 2017 gründete sich die NASF (North Atlantic Salmun Found) Section Luxembourg unter ihrem Präsidenten Abbes Donven. Ihr Ziel ist es, den Lachs bis 2027 wieder nach Luxemburg zu bringen.



Seit 2000, wurde allerdings wenig unternommen um den König der Fische wieder einzubürgern. Schändliches Mahnmal schlechten Willens ist seit damals, das Wehr in Rosport, welches ab seiner Erbauung nicht mehr Fische durchliess, als ein paar Kormorane am Tag fressen.

Im Jahr 2011 starben tausende von Fischen, weil am Wehr Rosport gearbeitet wurde.

Bis heute, ist der Rechen, welcher Aale und alle anderen Migratoren vor dem zerstückeln retten sollte, nicht in Betrieb. In der letzten Sitzung der Grenzfischereikommision wurde uns das Datum 2018 genannt. Es braucht demnach, wenn wir Glück haben 7 Jahre um einen Rechen anzubringen. Unter diesen Umständen will ich gar nicht ausrechnen wie lange es dauern wird, bis der Fischeaufstieg vernünftig gelöst ist. Nun heisst die Devise Saumon 2027. Am Mittwoch, den 8 November hatte die NASF zu einer Filmvorführung geladen, bei welcher Frau Umweltministerin Dieschbourg zugegen war. Sogar RTL griff das Thema auf mit einem Beitrag in den News. In ihrer Ansprache, versprach Frau Dieschbourg, das Projekt bestmöglich zu unterstützen. Zurzeit, kann der Lachs nur bis Koblenz nachgewiesen werden und auch nur in sehr geringer Anzahl. Baumassliche Veränderungen an den bestehenden Schleusen und Kraftwerken an der Mosel müssen dringend erledigt werden, soll der atlantische Lachs jemals wieder in der Sauer schwimmen.

In keinem Fall dürfen weitere Wasserkraftwerke in unseren Flüssen genehmigt werden, soll sich dieser Traum erfüllen.

In Zeiten von Dieselskandal und Elektroautoboom, dürfte es aber schwer fallen, all diese Sonntagsreden einzuhalten.

Bleibt das Problem, der Herbizide, Pestizide, Nitrate und Feinschlämme, welche noch weit, ja sehr weit von einer Lösung entfernt sind.

Nur noch 2 % unserer Flüsse entsprechen den Richtlinien von sauberem Wasser. Teile der Alzette bestehen zum grössten Teil nur noch aus Klärwasser. Der Stausee wird jährlich von Blaualgen heimgesucht. Damit das Wasser im Stausee trinkbar bleibt müssen Zusätze wie Aluminium den Filteranlagen beigemischt werden, diese Salze lassen sich aber nicht mehr vollständig entfernen.

Wenn, und ich sage bewusst wenn, weitere Grosskonzerne in Luxemburg Fuss fassen und hier ihre „Datenzentren“ aufbauen, muss auf Flusswasser aus der Mosel zurückgegriffen um die Trinkwasserversorgung zu gewährleisten, bis heute funktioniert übrigens hier immer noch keine luxemburgische Kläranlage.

Lassen Sie sich ihren Zuchtlachs aus den Fischfarmen für die Feiertage gut schmecken.

Ein Hoch auf das Wachstum , Prost / Gesundheit.

Claude Strotz

Besatz 2017

28.02.	500 Kg Seeforellen	Stau : Pont-Misère
14.03.	1.000 St. Seeforellen	Mittelsauer
17.03.	1.500 kg Rotaugen (15-20 cm)	Mittelsauer
10.05.	20.000 St. einsömmerige Forellen	Grenzsauer
16.05.	20.000 St. einsömmerige Forellen	obere und untere Our
18.08.	1.000 St. Seesaiblinge (>30cm)	Hauptrückhaltebecken Obersauerstausee
24.08.	20.000 St. einsömmerige Aeschen	Grenzsauer
25.08.	30.000 St. einsömmerige Aeschen	Mittelsauer
	20.000 einsömmerige Aeschen	obere und untere Our
13.11.	1.500 Kg Schleien, davon :	
	500 kg	Hauptrückhaltebecken Stau
	500 kg	Bavigne
	500 kg	Pont-Misère

MERTEN Pierrot
Gewässerkoordinator



Weltmeisterschaft im Stippfischen 2017 in Belgien



Die Mannschaft der Section de compétition nebst Begleitpersonen, die im September 2017 an der 64. Weltmeisterschaft am Canal Charleroi- Bruxelles nahe der Ortschaft Ronquières teilnahm. Sie erreichte mit 92 Punkten den 16. Platz unter 38 teilnehmenden Mannschaften.

Bei dieser Gelegenheit trugen die FLPS- Angler zum ersten Male Polos mit dem Sticker von „Nation Branding Luxembourg - LET'S MAKE IT HAPPEN “

Den ganzen Bericht mit vielen Weiteren Fotos finden Sie unter www.flps.lu



FLPS Section Pêche à la Mouche

Benjamin Pauly Landesmeister2017



17 Teilnehmer waren hochmotiviert zum ersten Durchgang am 6. Mai in Weiswampach angetreten. Der See, war wie immer gut besetzt, besonders nach dem Grand-Prix am vorangegangenen Wochenende waren die Fische aktiv. Der See im hohen Norden ist immer wieder fester Bestandteil des Kalenders der Section Mouche. Das Gewässer, wird besonders wegen seiner Ruhe geschätzt und beheimatet eines der letzten Fischadlerpärchen. Der See und ist ausserdem das letzte Fliegenfischersstillgewässer in Luxemburg, hoffen wir, dass dies noch lange so bleibt.

Der zweite Durchgang konnte dank der Unterstützung des PAV, (dem an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei,) an der Obersauer abgehalten werden. Gefangen wurden insgesamt 104 Bachforellen. Ein gutes Ergebnis welche nur dank eines regel-

mässigen Besatzes erzielt werden kann. Der dritte Durchgang an der Grenzsauer musste am ursprünglich geplanten Datum wegen Hochwassers verschoben werden. Glücklicherweise, beruhigte sich die Wetterlage, sodass am folgenden Wochenende gefischt werden konnte. Allerdings war das Resultat trotz eines idealen Wasserstandes sehr mager mit 14 Forellen, 14 Äschen, 38 meist sehr kleinen Döbeln und einer Barbe. Somit bestätigte der Durchgang, was sich bereits in den Monaten zuvor angekündigt hatte. Der Fischbestand in der Grenzsauer ist alarmierend schlecht und so kann es nicht weitergehen. Es steht ausser Frage, dass der Kormoran zu einem nicht mehr akzeptablen Problem geworden ist und reduziert werden muss.

Vor dem letzten Durchgang am 7. Oktober am See von Rabais lag Benjamin Pauly mit 19 Wertungspunkten deutlich vor Michel Gilson und Claude Strotz mit 23 und 26 Punkten. Benjamin liess auch am See nichts anbrennen und siegte schlussendlich souverän vor Claude Strotz und Marc Buso, welcher im Endspurt Michel Gilson noch überholen konnte.

In der Masters Wertung gelang es Guy Hastedt, Jean-Pierre Schoder und René Kleman auf die Plätze zu verweisen. Unangefochten verteidigte Maryse Diederich ihren Titel bei den Damen, und auch Joé Bartholmé wurde erneut Landesmeister bei den Junioren.

Bericht: Claude Strotz

Question Parlementaire

vum Députéierten Jean-Marie Halsdorf zum "elektroneschen Permis"

Monsieur le Président,

Par la présente, j'ai l'honneur de vous informer que, conformément à l'article 80 du Règlement de la Chambre des Députés, je souhaiterais poser une question parlementaire à Monsieur le Ministre du Développement durable et des Infrastructures, à Monsieur le Ministre des Finances, Monsieur le Ministre de l'Intérieur et à Monsieur le Ministre de la Fonction publique et de la Réforme administrative concernant les permis de pêche.

Réunie en Congrès le 19 février dernier, la Fédération luxembourgeoise des pêcheurs sportifs avait notamment souligné attendre avec impatience la délivrance des permis de pêche par voie électronique facilitant l'accès à la pêche dans un souci de simplification administrative.

D'après mes informations, ledit dossier n'a depuis lors pas connu d'avancées notables, de sorte que j'aimerais poser les questions suivantes à Messieurs les Ministres :

- Messieurs les Ministres peuvent-ils m'expliquer les retards dans la mise en place de ce service en ligne ?
- Quand est-ce que les démarches en rapport avec la délivrance des permis de pêche pourront être effectuées par voie électronique ?

Je vous prie d'agréer, Monsieur le Président, l'expression de mes salutations distinguées.

Jean-Marie Halsdorf
Député

Championnat National Dames 2017



Section Dames gratuléiert dem Wilmes Anouk fir den Championstittel 2017

Och all den aneren Damen e grouse Merci fir hiren Engagement am Laf vun der Saison. Flott, dass dir der Sektoun de Réck gestäipt hutt.

E grouse Merci un all di Leit, di gehollef hunn, am Kommitee an all de Sponsoren

Ob eng flott Saison 2018 an dass der erëm all gesond a monter derbäi sidd.

Wann di wëllt den Championnat 2018 matfëschchen, dann mell t lech elo schonn un.

Den Kalenner gëtt wei all Joer zesummen mat all den Damen op Been gesat, well jiddereen kann matbestëmmen wou an winni gefëschet gëtt

Flips Section Dames Championat 2017																							
		1. Durchgang Ereze 22.04.2017			2. Durchgang Messancy 08.07.2017			3. Durchgang Mosel 15.07.2017			4. Durchgang Manom Carpe 12.08.2017			5. Durchgang Wallendorf Sauer 09.09.2017			6. Durchgang Vianden 30.09.2017			TOTAL			
		Stand	Gewicht	Pkt.	Stand	Gewicht	Pkt.	Stand	Gewicht	Pkt.	Stand	Gewicht	Pkt.	Stand	Gewicht	Pkt.	Stand	Gewicht	Pkt.	Gewicht	Pkt.		
1.	Wilmes Anouk	2	9.660 gr	1.0	4	3.980 gr	3.0	1	2.880 gr	1.0	4	14.200 gr	1.0	1	4.820 gr	1.0	2	2.330 gr	2.0	31.560 gr	4.0		
2.	Conzemius Jessica	1	8.240 gr	2.0	3	4.740 gr	1.0	3	740 gr	4.0	3	4.100 gr	3.0	3	3.300 gr	2.0	5	2.360 gr	1.0	18.640 gr	6.0		
3.	Mordiconi Carmen	3	3.600 gr	3.0	5	2.900 gr	2.0	4	2.420 gr	2.0	3	10.560 gr	2.0	4	1.800 gr	3.0	3	1.380 gr	4.0	19.480 gr	9.0		
4.	Schneiders Marie-Anne	4	2.200 gr	4.0	2	600 gr	5.0	2	980 gr	3.0	5	0 gr	6.0	2	1.420 gr	4.0	3	2.140 gr	3.0	6.760 gr	14.0		
5.	Dusemang Liliane	abs.	abs.	7.0	1	780 gr	4.0	abs.	abs.	7.0	2	0 gr	6.0	5	180 gr	5.0	4	660 gr	5.0	1.620 gr	20.0		
Gewicht Total		23.700 gr			10.100 gr			7.020 gr			28.860 gr			11.520 gr			8.870 gr						



Communiqué



„Lors de la réunion annuelle du Comité FIPSm 2017 à Luxembourg, le Secrétaire Général sortant, Pierre Bieber, a reçu une distinction spéciale des mains de M. Hubert Waldheim, président de FIPSm, pour ses 35 années de services et de travail exceptionnels et exemplaires. Au cours de la même réunion, le Président sortant de la Commission Technique Louis Morvan de France a été nommé Membre honoraire du Comité FIPS Mer pour son aide précieuse au développement de la Fédération Internationale de Pêche Sportive en Mer.“

Am Numm vum Lëtzebuerger Sportfëscherverband gratuléieren ech dem Kolleg a Frënd Pir fir dës Auszeechnung. Hien ass eng vun de Säilen vun der FLPS gewiescht duerch seng exakt an diszipliniert Aarbecht als Generalsekretär an ass dofir och

zu Recht vum Sportsminister geëiert gin. Hien huet awer och d'Verbindung tëschent dem Verband an den internationalen Instanzen vu FIPS an CIPS garantéiert. De Pierre Bieber wor 30 joer laang Generalsekretär am Internationale Verband vun de Mieresfëscher an och do eng Autoritéit op déi gelauschert gin ass. Hien schafft nach weider als Generalkessier bei der FIPS-Mer.

Elo iwerhëllt de Gilbert Zangerlé, zënter 1985 Sekretär vun eiser Mieresfëscher – Sektoun, seng Funktioun an der FIPSm a mir wënschen dem Gilbert vill Erfollech a Satisfaktioun an sengen Aktivitéiten. Mir sin och secher, dat dem Pierre Bieber sei Rot nach ëmmer gefrot bleiwt.

Am Numm vum Zentralvirstand vun der FLPS

Jos Scheuer





Fësch an d'Fëschwelt zu Lëtzebuerg



© Photo: J.Meisch (MNHNL)

Zusammenfassung der wichtigsten Fischereivorschriften für die Grenzgewässer mit Deutschland



Wer in den Grenzgewässern mit der Bundesrepublik Deutschland selbständig die Fischerei ausüben will, muss **älter als 14 Jahre** sein und einen auf seinen Namen lautenden Fischereierlaubnisschein bei sich führen.

Ausnahme: Jugendliche **unter 14 Jahren** dürfen die Fischerei ohne Erlaubnisschein ausüben; sie müssen beim Angeln unter der Aufsicht eines volljährigen Erlaubnisscheininhabers stehen.

Der Schein berechtigt zum Angeln in den **3 Grenzflüssen** des Großherzogtums Luxemburg:

- **Mosel:** von Schengen bis Wasserbillig
 - **Sauer:** von Wallendorf bis Wasserbillig
 - **Our:** vom Zufluss der „Riebach“ bei Lieler bis Wallendorf
- *mit Ausnahme des Teils bei Vianden zwischen der Staumauer Lohmühle flussaufwärts bis etwa 1 km oberhalb der Brücke von Stolzenburg-Keppeshausen

.72





FISCHEREIERLAUBNISSCHEINE

Informationen hierzu finden Sie auf den Internetseiten des Luxemburger Sportfischerverbandes FLPS www.flps.lu und der zuständigen staatlichen Behörden www.waasser.lu

Kategorien

A - Uferschein (Wochen-, Monats-, oder Jahresschein):

Er gilt ausschließlich für das Fischen vom Ufer aus.

**Ausnahme: Das Waten ist ausschließlich zum Fliegenfischen und nur in der Sauer erlaubt.*

B - Bootschein (Wochen- Monats- oder Jahresschein):

Er gilt für die Fischerei mittels Handangel unter Verwendung eines Nachens, Bootes, Floßes oder einer ähnlichen Vorrichtung. Der Bootschein schließt den Uferschein ein.

** In der Our sind das Bootfischen und das Waten nicht erlaubt*

Erlaubnisschein für den Bereich des Stausees in Vianden:

Ein Jahresschein wird auf Anfrage von der SEO, 2, rue Pierre d'Aspelt, L-1142 Luxemburg, ausgestellt.

Zwischen dem 1.4. bis 30.11. einschließlich wird für maximal 2 Wochen ein Schein ausgegeben.

Er ist erhältlich beim Verkehrsverein in Vianden (Victor - Hugo - Haus).

Dieser Schein gilt ausschließlich für den Bereich des Staubeckens (SEO). Ein zusätzlicher, staatlicher Schein der Kategorie A oder B ist nicht erforderlich.

Achtung: Ein Angelschein ist nur gültig in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass.



.74



Fësch an d'Fëschwelt zu Lëtzebuerg



Anzahl der Angelruten:

- Mosel: 2 Angelruten
- Sauer: 1 Angelrute
- Our: 1 Angelrute

Verbote

Es ist insbesondere verboten:

- zwischen dem 1. März und dem 14. Juni einschließlich (allgemeine Schonzeit) in Sauer und Mosel zu angeln
- zwischen dem 1. Januar. und dem 31. März einschließlich (allgemeine Schonzeit) in der Our zu angeln
- die besonderen Artenschonzeiten zu missachten
- untermaßige Fische zu hälternd und zu entnehmen
- mehr als 3 Salmoniden (Forellen, Äschen) und mehr als 1 Hecht pro Tag zu hälternd und zu entnehmen
- Fische zu reißen
- mit mehr als einem Haken zu fischen (Drillinge gelten als 1 Haken, 3 Fliegen an der Flugschnur sind erlaubt)
- Im Wasser zu waten, mit Ausnahme beim Fliegenfischen in der Sauer
- die Angel unbeaufsichtigt zu lassen
- die zugelassenen Fangmengen zu überschreiten.



Verbote

Verboden ist insbesondere:

- der Fischfang während der Nacht. **Als Nacht gilt:**
 - vom 1. April bis 31. Oktober einschließlich, die Zeit von 23.00 bis 5.00 Uhr;
 - vom 1. November bis 31. März einschließlich, die Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr
- das Ködern oder Anzufüttern mit nicht einheimischen Fischarten sowie Krebsen, Kaulquappen, Fröschen, natürlichen und künstlichen Fischeiern oder gefärbten Maden
- jede Art des Angelns in den als solche gekennzeichneten Verbotszonen
- jede Art des Angelns ab Inseln, Brücken und den an das Wasser angrenzenden Teilen von Schleusen, Wehren, Kraftanlagen, Stegen und schwimmenden Anlegern
- beim Bootsangeln das Boot zum Fischfang treiben zu lassen, eventuelle Verankerungen nicht zu entfernen, nicht genügend Abstand zum Ufer einzuhalten, in den speziellen Verbotszonen zu fischen
- ganzjährig geschützte Arten zu hälternd und zu entnehmen: Lachs, Meerforelle, Quappe (Rutte), Bachneunauge, Bitterling, Schlammpeitzger, Steinbeißer, Karausche, Schneider, Elritze, Europäischer Flusskreb, Steinkreb, Flussperlmuschel, große und kleine Flussmuschel.



Verpflichtungen gegenüber amtlichen Personen:

Jeder Angler ist verpflichtet, amtlichen Personen, die mit der Fischereiaufsicht beauftragt sind,

- die beim Angeln benutzten oder hierzu verwendbaren Fanggeräte vorzuzeigen
- den Personalausweis und den Fischereierlaubnisschein vorzuzeigen;
- die gefangenen Fische vorzuzeigen und die zu deren Aufbewahrung geeigneten Behälter zu öffnen, auch wenn diese sich in einem Fahrzeug befinden;
- auf Anruf hin, sein Fahrzeug zu stoppen, an Land zu fahren und die Durchsuchung des Bootes und der Transportmittel zu gestatten.





Nous avons le plaisir de vous annoncer, que l'équipe **R&S Fishing**, en plus du magasin à Mersch, prendra le gérance des étangs à truite de Fischbach à partir de l'année prochaine.



Pour toutes réservations des étangs pour 2018, veuillez s.v.p. nous contacter.

Tel: +352 26 32 20 71 / GSM: +352 621 18 83 80 / mail: robert@rsfishing.lu

R&S FISHING 
www.rsfishing.lu

Déstockage automnal & Nouveautés 2018

Déstockage automnal

Du 14 - 18 novembre 2017, le magasin de pêche «Fishing World» à Bettendorf organisera pour une fois un déstockage automnal pour faire place aux nouveautés 2018 des diverses marques de pêche.

Nouveautés 2018

Le spécialiste averti **Gilles Caudin** honorerà le 18 novembre 2017 de 9:30 - 17:00 heures avec sa présence l'évènement insigne. Les nouveautés 2018, présentées par **Gilles Caudin** uniquement chez «Fishing World à Bettendorf», porteront sur les marques suivantes:

SENSAS - ILLEX & GUNKI - PEZON & MICHEL

La remise exceptionnelle jusqu'à 25% ne pourra être accordée sur les nouveautés 2018 uniquement samedi le 18 novembre 2017.

Achats «grands volumes»

Afin d'être prêt pour la prochaine et accaparante saison de pêche, nous vous permettons d'effectuer dès maintenant des «achats grand volume» à des conditions spéciales, à savoir par exemple:

- ✓ Flotteurs - 10 paquets
- ✓ Nylon - 5 paquets
- ✓ Hameçons - 10 paquets
- ✓ Hameçons montés - 10 paquets

Déstockage automnal

- | | |
|------------------------------------|------------------------|
| ✓ Pack Sensas 783 - 13 mètres | Remise de 35% |
| Réf.: 11626 | 2'307 € 1'499 € |
| ✓ Pack Fighting Specimen 575 - 13m |Remise de 35% |
| Réf.: 15804 | 1'200 € 780 € |
| ✓ Pack Nanotex XL75 - 13 mètres |Remise de 30% |
| Réf.: 00421 | 2'871 € 2'163 € |
| ✓ Pack Nanotex 845 - 11.50 mètres |Remise de 21 % |
| Réf.: 28508 | 880 € 693 € |

Déstockage automnal

- ✓ Pack Garbolino M8 - 11.50 mètresRemise de 10 %
860 € **799 €**
- ✓ Mouches de Gammelle
 - Accessoires à mouches
 - Cannes à moulinets
 - Mouches
 - Etaux
- ✓ Hottes, Chaussures, Wadders, Cuissardes
 - AIGLE
 - SENSAS
 - SPRO
 - CRISPI
- ✓ Flotteurs (à l'achat de 10 pièces - même série)
 - CRALUSSO
 - PERFECT
 - SENSAS
 - TRABUCCO
 - FTM
 - MATRIX
 - DRENNAN
- ✓ Bagagerie, bourche, tête époussette 10 - 20% - 30% - 40 %
- ✓ Vêtements 10 - 20% - 30% - 40 %

Remises exceptionnelles

10% - 20% - 30% - 40% - 50%

SENSAS - SHIMANO - RIVE - ILLEX
PEZON & MICHEL - GUNKI - ARCA - DRENNAN
ESP - SÄNGER - STARBAITS - BERKLEY
CORMORAN - MEPPS - REINS - FOX RAGE